

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 153.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 195.

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mf., durch d. Post bezogen 3 Mf. f. d. Vierteljahr. Post-
 Prämienliste Nr. 2559. Die Halle-Ztg. erscheint wochentäglich ausser an Feiertagen.
 Quell. Couriers (Hilf. Beizustellbezt.), Ztg. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbezt.), Samw. Mittelung.

Erste Ausgabe

Ausgabegebühren f. d. festgesetzten Beitzelle ab. deren Raum f. Halle 15 Mf., auswärts
 20 Mf., sonst. Bezugsstellen 30 Mf., Bezugsstellen aus d. Ausland b. reaktionellen Zeits. d. Halle 75 Mf.,
 Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus.
 Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr.
 Schriftleitung: Dr. Walter Gehendleben in Halle a. S.

Freitag, 31. März 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3.
 Telefon-Nr. Via Nr. 11 494.
 Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

Barzahlung.

„Cash down!“ „Geld auf den Tisch!“ nennt der praktische Engländer die Barzahlung im Handel und Gewerbeverkehr. Zug um Zug bei Empfang der gekauften Ware erfolgt dann der Zahlungsausgleich an Stelle der Begleichung des Guthabens zu späteren Terminen, sei es im offenen Kredit oder durch die Zahlungsmittel des Wechseln oder Schecks. Auch bei uns in Deutschland bewilligt man für die sofortige Barzahlung einen Kassenskonto, der je nach der anderenfalls geltenden Zahlungsfrist oder je nach der größeren oder geringeren Sicherheit der Forderung größer oder geringer bemessen wird. Der Verkäufer kann das, denn er hat bei sofortiger Barzahlung sein Betriebskapital für andere geschäftliche Operationen sofort wieder zur Verfügung, er entgeht jedem Risiko etwaiger Geschäftsverfälle durch später eintretende oder gegenwärtig schon vorhandene Zahlungsunfähigkeit des Käufers. Auch auf den Preis der Ware im Großverkehr übt der Zahlungsmodus einen erheblichen Einfluss aus.

Daher kommt es, daß der bar zahlende Kaufmann und Handwerker seinen Kunden billiger liefern kann, leistungsfähiger und konkurrenzfähiger ist als sein auf Kredit laufender Berufsgenosse. Darin beruht auch, wie die „Deutsche Warte“ treffend hervorhebt, zum größten Teil das wirtschaftliche Uebergewicht der Großbetriebe und Warenhäuser über den kleinen Kaufmann und Handwerker. Jene nehmen und geben einen Kredit, die kreditieren. Da sie meistens keine Großkapitalisten sind, müssen sie auch Kredit von ihren Einkaufsquellen beantragen und dadurch der Vorteile des Barverkaufs verlustig geben. Sie geben Kredit, lagten wir. Das ist nicht ganz richtig. Sie müssen ihn geben, sollte es richtig heißen, denn sie werden nach einer längeren Verweilzeit von ihrer Kundenschaft gegenwärtig langfristige Zahlungsformen zu bewilligen. Der Handwerker oder kleine Geschäftsmann, welcher heute bei uns in jedem Falle unnochwendig auf sofortiger Barzahlung bestehen würde, würde als unbillig, als unzulässig bald verschrien werden und seine Kundenschaft überhaupt an seine nachsichtigeren und weniger kaufmännisch rechnenden Konkurrenten verlieren. Was man den kapitalkräftigen großen Spezialgeschäften und Warenhäusern nicht zu bieten wagt, das verlangt man nach einem eingewurzelten Schandrian von dem wirtschaftlich schwächeren kleinen Gewerbetreibenden und Handwerker.

Man berauscht sich in schönen sozialpolitischen Phrasen und Rezepten, aber wo man selbst dazu beitragen könnte, sich praktisch durchzusetzen, da verlagst man die Mittel. Man macht den kleinen Handwerker und Händler durch lange Kreditansprüche erst minder leistungsfähig und dann zersetzt man hinterher, daß diese kleinen und für das Gemeinwesen so notwendigen wirtschaftlichen Kräfte des Mittelstandes wirtschaftlich rückständig seien gegenüber den modernen Großunternehmungen des Detailverkehrs. Man ist selbst die Ursache des Mißstandes und wirft die Schuld auf schwächere Schultern. Dazu kommt noch eins. Die wirtschaftlich kräftigen, gesunden, nicht über ihre Verhältnisse lebenden Konjunkturanten geben mit ihrer Barzahlung leider häufig genug zu den großen Betrieben, während die unsolideren, leichtsinniger dahinkommenden Bevölkerungselemente den Kredit des kleinen Handwerkers und Kaufmanns in Anspruch nehmen, weil sie anderwärts nichts auf Pump bekommen. Dadurch wird das Risiko des kleinen Verkäufers wesentlich erhöht, seine Verluste werden größer, seine Ausfälle zahlreicher, als die des konkurrierenden Großbetriebes. Schon dadurch wird er wieder im Wettbewerb an die Wand gedrückt.

Die Weiden eines kleinen Handwerkers schildert mit erschütternder Wahrheit ein in einer Straßburger Zeitung veröffentlichter Bericht eines dortigen Schneidermeisters. Er zeigt die traurigen Folgen, welche die Kreditgier hat die das Publikum vom Handwerker verlangt. Es heißt in demselben: „Wenn man dem Schneider, dem Schuhmacher, dem Tischler seine Rechnung pünktlich bezahlen wollte, dann hätte das Handwerk auch heute noch goldenen Boden. Aber da leben die Leute gut, machen Gesellschaften mit, sind in jeder Beziehung standesgemäß, gehen gut gekleidet mit Hals, Handschuhen und silbernen Kräfte an Stock und Regenschirm, geben Trinkgelber im Wirtschaften und zahlen ihre Schneiderrechnung nicht. So ging es auch mir. Ich arbeitete mit Hochdruck, hatte genug zu tun, wurde von meinen Kunden gelobt und weiter empfohlen, aber nicht bezahlt. Nun stellte man sich die Lage eines Schneidermeisters unter solchen Verhältnissen vor. Ich mußte meine Lieferanten und meine Arbeiter besorgen und wurde selbst nicht bezahlt. An Kunden in guter Stellung, die selbst regelmäßig die Gehalt bezogen, hatte ich Forderungen von vielen hundert Mark. Monats und Jahresvergingen, die zahlen nicht. Wahnte man sie endlich, so wurden sie unbillig, machten Grobheiten und gingen von mir ab zu einem andern Schneider. Kann mir jemand irreführen, wenn ich nun alles aufbot, zu meinem Gelde zu kommen? Sicher nicht. Nun war ich ein guter Schneider, aber kein Rechtsgelehrter. Das ist am Ende erklärlich und verzeihlich. Die guten Rechtsgelehrten sind auch keine

Abonnements-Einladung

für das

2. Vierteljahr 1905

auf die

Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Für das bevorstehende Vierteljahr haben wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höchlichst ein. Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner nationaler Politik aufwerfen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den unumschränkten Gelüsten der Sozialdemokratie überall auftreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes in Stadt und Land. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschärft sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutenderen Tagesblätter des Reiches gesichert. Die Berichterstattung der Hall. Ztg. über den russisch-japanischen Krieg zeichnet sich durch Schnelligkeit und Ueberrichtigkeit aus; eingehende Artikel über die Kriegslage werden aus der Feder militärischer Sachverständiger geliefert.

Die Redaktion der wöchentlichen landwirtschaftl. Gratis-Beilage der Hall. Ztg., der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“, liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Rab e. Ausführliche telegraphische Wetterberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist neuerdings in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenderen Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohzuckermarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse und Weltlage; der Kurztitel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und heißt somit gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage, sowie ein illustriertes Sonntagsblatt dienen, ist diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bestrenommierten Tageschriftsteller werden in interessanter Methaphase abgedruckt, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In der täglichen Unterhaltungsbeilage gelangen im neuen Vierteljahre die ebenso feinen wie interessanten Romane:

„Großferte Herzen“ von O. Elser und „Elisabeth“ von H. v. Oßen zur Veröffentlichung. Andere Romane trefflicher Autoren werden folgen. Auch die so beliebte „Illustrierte Sonntagsbeilage“ wird im kommenden Vierteljahr ganz besonders reichhaltig und feinsinnig gestaltet sein.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M. 2,50, bei allen Postanstalten M. 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 30).

Halle a. S., im März 1905.

Verlag der Halle'schen Zeitung.

Schneider, und ein Jurist, der einen nach allen Regeln der Kunst gebauten Schriftpost aus dem Kermel schüttelt, käme in große Verlegenheit, wenn er eine Hofe machen oder einen Gradanzug zu schneiden sollte. Ungeachtet ging es mir. Von meinen Gläubigern gedrängt, von meiner Frau, die ihr sicheres Vermögen an sich zog, verlassen, bot ich alles auf, meine Außensätze einzuziehen, schrieb meinen Schuldnern, schrieb ihren Verwandten, bat, sie möchten mich — nach jahrelangem Warten — doch endlich bezahlen, drohte ihnen, wenn sie nicht bezahlen, müßte ich zu anderen Mitteln greifen, — das tut ein Mensch in meiner zweifelsten Lage nicht! Dabei soll ich mich der Erpressung schuldig gemacht haben! Das ist so ein heftiger juristischer Begriff — Erpressung. Die Juristen sind sich selbst manchmal nicht klar, ob etwas Erpressung ist oder nicht. Beweis: die einander widersprechenden Urteile der verschiedenen Instanzen. Ich habe jedenfalls nicht vor gehabt, etwas Strafbares zu tun, das kann ich auf Ehrenwort versichern. Ich wollte nur endlich zu meinem fauer verdienten Gelde kommen. Auch heute kann ich noch nicht begreifen, wie ich mich da strafbar gemacht habe, aber natürlich liegt es mir fern, dem Gerichte irgend einen Vorwurf zu machen. Die Herren handeln nach bestem Wissen und

Gewissen, wie die Gesetze ihnen vorschreiben, aber das Volk — und als Handwerker rede ich mich zum Volke — versteht es mandamental nicht. Ich bin vom Gerichte verurteilt worden; man hat mir vom Militär die Treifen genommen, die ich als Unteroffizier des Beurlaubtenstandes mit Ehren getragen; mein Gehalt ist ruiniert; ich selbst stehe buchstäblich auf der Straße.“

Es fragt sich, wie ist solchen Uebelständen abzuhelfen? Es gibt Leute, die sofort wieder die Stimme der Gerechtigkeit für diesen Zweck in Bewegung setzen wollen. Diesen Weg ident — man setzt in Vorkericht beschreiten zu wollen. Wagnis hat die herrschende Regierung sich zur Gewinnung von Unterlagen für ihr Vorgehen an die deutschen Handelskammern und kaufmännischen Korporationen gewendet und die Verantwortung folgender Fragen erbeten: 1. Gaben sich im Geschäftverkehr des dortigen Amtsbezirks Mißbräuche im Zahlungsverkehr im gleichen Maße herausgebildet? 2. Wird gegen diese Mißbräuche angegangen? a) durch gesetzliche Bestimmungen? b) etwa durch ein systematisches Zusammenwirken der Kaufmannschaft und der Industrie, bezw. deren Organisationen? 3. Welche Zahlungskonventionen sind bei den verschiedenen größeren Branchen des dortigen Bezirks üblich?



Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstr. 88.

Beste Kostüm-Seide, nur Garantie-Stoffe, in den modernsten Farben. Neueste Blusenstoffe in Streifen u. Karos.

Neueste Farben in bestem Kostüm-Sammet unempfindlich gegen Druck und Nässe. Velvet-Sammete für Blusen und Kleidchen Meter von 1 Mark an.



Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft, Halle a. S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäfl. Transaktionen, u. a. für

An- u. Verkauf v. Effekten - Diskontierung guter Wechsel - Inkasso - Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf bis 1914 unkündbarer sicherer 3 1/2, 3 3/4 u. 4 1/8 iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Königl. Preuss. Lotterie.



Die Erneuerung der Lose zur 4. Klasse, welche

bei Verlust des Aushangs bis spätestens

am 1. April, den 3. April, abends 8 Uhr

besichtigt sein muß, bringen sie hierdurch in Erinnerung.

Die Königlichen Lotterien-Einnahmer:

Burchard, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch teile ich meiner werten Kundenschaft ergebenst mit, daß ich mit heutigem Tage mein Geschäft von Königstr. 16 nach Streiberstraße 50 (Ehe Feyslagstraße) verlegt habe. - In dem ich für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, solches auch auf mein neues Geschäft gütigst übertragen zu wollen. Halle a. S., den 29. März 1905.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Meister, Bäckermeister,
Streiberstraße 50.

Messina-Apfelsinen und Blutorangen

in vollsätiger feinsten Qualität und offerieren solche zu nachstehenden Preisen:

größte 100 Stück 7.25 mittelgroße 100 Stück 5.75 Blutorangen 100 Stück 8.00
Dutzend 0.90 Dutzend 0.70 Dutzend 1.00

Beste Messina-Citronen, 100 Stück 4.00, Dutzend 0.50.

Ferner empfehlen wir täglich frisch in grosser Auswahl:

hiesige Waldschneppen, diesj. Hamb. Gänse u. Enten, steyr. Truten, Kapauer u. Poulets, Birkwild, Hasel- u. Schneehühner, zarte Renttierrücken und -Keulen, franz. Artischocken, engl. Salatgurken, Tomaten, Sellerie, Endivien, Escarolles, Kopfsalat, prächtvolle Ananas, frischen Waldmeister, neue kanarische und Malta-Kartoffeln, delikate Matjes-Heringe,

feinsten Kaiser-Malosso-Auslese-Kaviar, engl. u. holl. Austern, selten schönen Rhein- und Weser-Lachs, Elbaale, Neunaugen, Kieler Flundern, Sprotten und Schleibücklinge.

Pottel & Broskowski.

- Pünktlichster Versand nach auswärts. -

Damenputz.

Hüte werden chik und geschmackvoll garniert u. modernisiert, gleichzeitig empfehle meine Lehrkurse in feinem Damenputz. Näheres Schulstrasse 2, II.

Zahnbürsten, feine, in großer Auswahl bei H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Zöpfe, größte Lager in allen Farben zu bill. Preisen. J. Wrycza, Leipzigerstr. 28, a. Zum.

ff. Ribensafft

dopp. raff., dah. sehr schmackh. Preislos br. 10 Pfd. 1.90 M. 28. Bismarckstr. 25, a. 3.75

Neues Pfaffenmuss

dick u. süß, vorzögl. im Geschmeck. Post-Emalie-Eimer br. 10 Pfd. M. 2.50. Bismarckstr. 25, a. 4.50. Gefässe frei, ab hier geg. Nachnahme. Otto Kreisler, Magdeburg-N. 63.

Morgen Freitag abend ff. frische hausgeschlachtene Würst



bei Gust. Friedrich, Bärgasse. Privat-Geschirre festl. billigst Thilo Fischer, Straußenstr. 1. [4754]

Einer geschätzten Nachbarschaft sowie verehrtet Publikum von Halle und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, dass ich mit dem heutigen Tage

Rudolf Haymstrasse 11

Schweineschlächtere

verbunden mit Aufschnitt feiner Wurst- u. Fleischwaren eröffnet habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein, der mich beehrenden Kundschaft nur Gutes zu liefern und das Gute schön.

Hochachtungsvoll
Hugo Grossklaus.

Besonders guttunende [4784] Prima Leinen-Kragen kaufen Sie entschieden preiswert bei Otto Blankenstein, obere Leipzigerstraße 36. Mitgl. h. R. S. P. B.



Fahrräder und sämtl. Zubehörteile hier billigst Hans Cramer, Einbeck 395. Vertreter gesucht, Katalog gratis.

Reisemotoren, Labenwagen, Gewichte billig Gr. Wärfelstr. 23. Räumfuhren über- nimmt Thilo Fischer, Straußenstr. 1.

Paul Schauseil & Co.

HALLE A. S. BITTERFELD-DELITZSCH-EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude Halle a. S., Poststrasse Nr. 18 nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

STAHLKAMMER

stählerne Schrankfächer (Safes) in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.). Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich. Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Kindergärtnerinnen-Seminar

Halle a. S., Harz 13. - Gegr. 1878. - Ausbildungszeit: Kl. II 1/2 Jahr, Kl. I 1 Jahr. - Empfehlung der Abgehenden in stets reichlich vorhandene Stellen. Prosp. kostenlos. [3237]

Paedagogium Blankenburg-Harz
Entlassungszeugnis aus Kl. I berechtigt z. einj. Dienst. - Bis Mich. 04 230 Schüler entlassen.
Bisher Bad Sachsa. Prospekt durch d. Direktor 4303 Rhotort.

Schulturnister und Schultaschen

in wirklich guter Sattlerarbeit, Reisekoffer, Reisetaschen, Reisekörbe gefüttert und auch bezogene, Koffer für Gesellen und Lehrlinge, Falten-Koffer, Rucksäcke, Reiseriemen, Rosen-träger, Brieftaschen, Mappen, Zigarren-Etuis, prima Leder-Portemonnaies in wirklich solider Ware, sowie wirklich gute Markt-taschen empfehle zu mässigen Preisen

Albert Herrmann Nachf., Paul Gödner, Sattlermeister, 67 obere Leipzigerstrasse 67. Reparaturen aller Art schnellstens. [4209] Mit 2 Deilen.

Frische Kiebitzeier,

frische Morcheln, hochprima holl. Austern, junge diesjährige Gänse und Enten, junge steyr. Hühnerchen und Poulets, Blutfrische Renttierrücken und -Keulen. Vordelisches engl. Ale und Porter von Bass & Co. und Barclay Perkins-London, bei Entnahme von 12 Flaschen à Fl. 35 Pfg. excl.

Gemüse- u. Frucht-Konserven zu bedeutend ermässigten Preisen empfehlen und versenden

Sprengel & Rink,

Inh.: Franz Sprengels Erben und Oskar Klose.

Gartenfreunden zur gefl. Beachtung.

Durch persönliche Einkäufe im Auslande bin ich in den Stand gesetzt, selbst den vorzüglichsten Pflanzenfreund aparte herrliche Exemplare zu liefern. Empfehle zur Anpflanzung und Dekoration: Kirschlorbeer-Pyramiden. Ephenwände. Buchsbaum-Pyramiden. Edelranne. Taxus-Pyramiden. Dekorationspflanzen für Haus und Garten. Blaueleuchte, einzig schön und winterhart. Hex-Pyramiden. Clematis. Glycine. Ephen. Kastanien-Bäume. Magnolien, Frühlingschmuck der Gärten. Lade zur Beachtung meiner Gärtnerei freundlichst ein. Dasselbe ist jedermann auch ohne Einkauf gern gestattet. [4621] Mit grösster Hochachtung

Bernhard Möllers
Handelsgärtnerei „Zum Rosengarten“, Halle a. S.
Fahrpreis 10 Pfg.

Sopherrich. Barterre-Wohnung Königr. 7, 8 Zimmer, prachtvoller Salon, sehr reichl. Zubehö. II. Garten, sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 27b, II.

Für die Inserate verantwortlich Paul Kerken, Halle a. S. Telefon 158.

Garten-Ornamente,

als Figuren, Vasen, Tiere, Säulen, Rabatten-Steine, Blumentöpfe verzierte, Blumen-Kasten, Olesander-Kübel, Beetstecker, Springbrunnen u. s. w., als auch Garten-Kies u. Garten-Sand, Grotten-Tuff-Steine u. s. w. halten am Lager und liefern bestens

Ed. Lincke & Ströfer,

Halle a. S.,
Hordorferstrasse 1.
Fernruf 93.

Nebraer Sandstein. Bestände 91 und Industrie-Schleifsteine in allen Größen, auch Schäfte für Terrazzo- u. Marmor-Schleiferei auf den früh. Ziehwerken Steinbrüden m. i. bester Qualität franco vom Bahnhof Nebra geliefert. Muster in div. Farb. (H. 1. Berl. Die Steinbruchverwaltung des Rittergutes Jungb. Nebra.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 30. März.

Amzug.

Wieder einmal steht die bedauernswürdigste Menschheit im Zeichen des Amzuges. Schwer beladen gehen die grün, blau oder rot gestrichenen Karren...

Städtisches.

(Straßenbahnen, -Bedürfnisanfragen, -Pflasterung der Leipzigerstraße) Der vierte kommunale Verein hielt gestern Abend im Hotel 'Stadt Berlin' eine Versammlung...

Amzug.

Am 30. März, nachmittags 4 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

Amzug.

Am 30. März, nachmittags 4 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

folgt ein Vortrag des Lehrers Herrn A. Wiprecht über 'Das Leben und die Bedeutung des Paulus von Tarsus'...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Vorträge. Am 30. März, abends 8 Uhr im 10. Ellersfontener Herr Kapellmeister Willy Wolf u. a. das 'Caro' von Döndel...

— Eisenbrand. Gestern Abend gegen 9 Uhr wurde die Feuerwehre nach Mühlberg 6 gefahren, wo durch Ueberheizen eines Ofens ein Eisenbrand ausgebrochen war...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

— Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Auf den morgen (Freitag) stattfindenden Ehrenabend des langjährigen Oberregisseurs Carl Schilling...

Advertisement for H.C. Wedd-Pönicke, featuring beds, mattresses, and furniture. Text includes 'Bettfedern, Fertige Betten, Eiserne Bettstellen' and 'H.C. Wedd-Pönicke, Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.'

Stilles Feiern. - Magdeburg, 29. März. Was folgt... - Hamburg, 29. März. Gold ab Lager: 10,82%.

Briefe von Berlin vom 30. März. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Auch heute kam die Auffassung von bevorstehenden Friedens-

Stilles Feiern. Briefe einflusslos, Fonds im ganzen anregungslos... Magdeburg, den 30. März. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)

Stilles Feiern. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Weizen Mai 174,25 M., Juli 175,50 M., Septbr. 173,50 M.

Vericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 30. März 1905.

Table with columns: Preis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Includes sub-sections for 'Preis pro 100 Kilogramm' and 'Bemerkungen'.

Stilles Feiern. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Weizen Mai 174,25 M., Juli 175,50 M., Septbr. 173,50 M.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Includes sub-sections for 'Preis pro 100 Kilogramm' and 'Bemerkungen'.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 30. März 2 Uhr nachmittags. Deutsche-Anf. ant. 1905, Fremde-Anf. ant. 1905.

Table with columns: Deutsche-Anf. ant. 1905, Fremde-Anf. ant. 1905, etc.

Ausländische Fonds. Belgische lomb. Anleihe, Spanische Anleihe, etc.

Table with columns: Belgische lomb. Anleihe, Spanische Anleihe, etc.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 30. März, 1 Uhr nachmittags. Mittelteil von Bankhaus Hammer & Schmidt in Leipzig.

Table with columns: Mittelteil von Bankhaus Hammer & Schmidt in Leipzig, etc.

Substanz-Papiere. Berliner Wasserwerke, Leipziger Wasserwerke, etc.

Table with columns: Berliner Wasserwerke, Leipziger Wasserwerke, etc.

Substanz-Papiere. Leipziger Maschinenbau, Leipziger Holzindustrie, etc.

Table with columns: Leipziger Maschinenbau, Leipziger Holzindustrie, etc.

Stilles Feiern. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Weizen Mai 174,25 M., Juli 175,50 M., Septbr. 173,50 M.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Stilles Feiern. (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.) Weizen Mai 174,25 M., Juli 175,50 M., Septbr. 173,50 M.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Personen, die verlangt werden. Ein Philologe oder Theologe, sprachlich, gründlich, mit guten Kenntnissen...

Landwirtschaftliche Klere findet auf mittl. Gute bei Familien- and industriell Stellung...

Zeldarbeiter, Deutsche, Russen, Galizier mit u. ohne Kupfer belegt...

Einem jüngeren Hausburschen von auswärts suchen Sprengel & Rink, Leipzigstraße 2.

Sucht wird ein erstbes. Stubenmädchen vom sofortigen Eintritt, welches im Seierien und Nähen...

Personen, die sich anbieten. Verheirateter Inspektor mit hohem Lohn...

Junger Landwirt, 28 Jahre alt, verheiratet, feige Natur...

Suche f. mein. Sohn, im Bef. des Einl.-Beschlusses, Stellung als Lehrling...

Neißestraße 131, Cds der Blumenstraße, Siedlerl. I. Etage 7 Zimmer...

Bermietungen. Herrschaftliche Wohnung, in allzweigen (Hof-)Garten...

Herrschaftliche Etage, 6 Zimmer, Bad und Zub., Gasbe- leuchtung...

Große Steinstr. 93 ist die herrschaftlich mit elektr. Licht und Zentralheizung...

Herrschafll. Wohnung, gef. freie Lage, Garten, Balkon, 1400 M., pr. I. Etage...

Geldverkehr. Höchste Beleihung auf große und kleine Güter, Häuser, Wägen, Brauerien...

900000 Mk. sollen auf Acker von 3 1/2 % an ausgeliehen werden...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-16872166X190503311-10/fragment/page=0007

Kleiderstoffe Seidenstoffe Damen-Konfektion

als Eolienne, Crêpon - Voile, Woll - Taffet, Mousseline für die jetzigen Moden als leichte Gewebe besonders schön geeignet. In glatten, einfarbigen Stoffen führe ich alle Preislagen und Farben, besonders die Saisonfarben „braun und grün“ in gediegenen Qualitäten am Lager.

Aparte Neuheiten in Blusenstoffen.

für Hochzeits- und Gesellschaftsroben für Blusen und Besätze in reicher und bedeutend vergrößerter Auswahl, solide haltbare Qualitäten.

Rekannte Spezialität: **Brautseide**
in weiss, schwarz und farbig.

als Paletots, Jacketts, Capes, Havelocks, Staubmäntel, Fichus, Jackett-Costumes, Costumerocks und Blusen.

Kinder-Jacketts und -Mäntel.

Fertige Kleider in Wolle, Voile, Mousseline u. Waschstoff.

Anfertigung nach Mass eleganter Damen-Garderobe unter weitgehender Bürgschaft für guten Sitz sowie für geschmackvolle Ausführung nach Modellen sowie Wiener und Pariser Vorlagen.

Bei Bareinkäufen 5 Prozent Rabatt in Marken.

Bei Bareinkäufen 5 Prozent Rabatt in Marken.

Halle a. S. Theodor Rühlemann Leipzigstr. 97.

Muster- und Auswahlendungen portofrei.

Alle künstlichen Haararbeiten, Perücken, Zöpfe, Scheitel fertigt das Spezialgeschäft G. Niedermann, obere Leipzigerstrasse 45, Hotel Stadt Berlin. [3652]

Stadttheater in Halle a. S.
Freitag, den 31. März 1905
190. B. i. Ab. Beamtentanz. 2. Vert.
Vortellsabend für den Oberregisseur Herrn C. Schölling.
Neu einstudiert.

Madame Sans - Gène.
Aufsp. in 4 Akt. v. Victorien Sardou.
In Gène gefest vom Oberregisseur Carl Schölling.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende nach 10 Uhr. [4717]

Sonnabend, 6. April 1905,
nachmittags 3 Uhr:
Vollständ. Schülerorch. u. H. Freien.
Die Jungfrau von Orléans.
Schauspiel in 5 Auf. von Friedrich von Schiller.

Abends 7 1/2 Uhr:
191. B. i. Ab. Beamtent. gilt. 3. Vert.
Figaro's Hochzeit.
Kom. Oper in 3 Akten v. B. M. Vogart.

Neues Theater.
Direktion E. M. Mauthner.
Freitag, den 31. März, abds. 8.
Hinterlässiger Abend. Sonder-Vorst.
Novität: Der Schatzgräber.
Sonnabend: Schlafwagenkontrolleur.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Nur noch 2 Tage:
Das brillante
März-Programm
mit den
großen Attraktionen.
Regal-Trio.
Les trois [4719]
belles Danoises.
Theo Giese.
Mr. Garcia.

Answärtige Theater.
Freitag, den 31. März 1905.
Leipzig (Neues Theater): Die lustigen Weiber von Windsor.
Leipzig (Altes Theater): Der Familienring.
Weimar (Softheater): Goethe-Schiller-Abend.
Erfurt (Stadt-Theater): Der Bettelstudent.

Prof. von Mering
bis Ostern [4740]
verreist.

Haushalt-Pensionat Jacob
Gold-Frauentauschen, Rofin, Rochen, Handarb., Umgangsf., maß. Preis, a. Wundsch. Bf. Wst., Mal. Gerl. Familienleben. Bsp. Hefereisen.



Der Saison-Ausverkauf
in unseren anerkannt besten
Gemüse-Konserven
u. **Kompott-Früchten**
hat begonnen und findet, soweit der Vorrat reicht, zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen statt.
Verlangen Sie bitte unsere Offerte.
Gebr. Zorn
Gr. Steinstr. 9.
Telephon 367.

Kaisersäle.
Mittwoch, den 5. April, abends 7 1/2 Uhr
Konzert von
Srete Hentschel (Alt)
Lina Coën (Klavier), Jacques van Lier (Cello).
Program: Variationen Rocco für Cello v. Tschakowsky. Variationen G-moll für Klavier v. Beethoven. Adagio v. Boccherini. Scherzo von Gosses für Cello. Lieder von Giordani, Caldarà, Carissimi, Schumann, Schubert, Wolf und Brahms.
Konzertstück „Blüthen“ aus dem Magazin B. Döll.
Karten a 3.10, 2.10 und 1.05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 2335. [4732]

Allgemeine Ordnungspartei.
Die Mitglieder werden gebeten, sich zahlreich am 1. April cr. an der **Wismarfeier in den Kaisersälen** zu beteiligen.
Der Vorstand.
[4751]

„Deutsche Arzneitaxe.“
Der Verein der Apotheker von Halle hat in seiner Sitzung am 28. d. Mts. beschlossen, von der mit dem 1. April d. Js. durch die neue deutsche Arzneitaxe in Kraft tretenden **Nachtaxe vorläufig keinen Gebrauch** zu machen, in der Zuversicht, dass die Hilfe der nachdiensttuenden Apotheker für die Folge nur in **dringenden Fällen** in Anspruch genommen wird.
[4748]
Der Verein der Apotheker von Halle S.

Zoolog. Garten.
[4542]
Freitag, den 31. März
X. Elite-Konzert
des [4394]
Willy Wolf-Orchesters.
Im II. Teile:
Kammer-Musik.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Kein erhöhtes Entree.

Fr. z. St.
31. 3. N. 1/2 7: III Hof. Brm., am 1/4. 05. Fall III. aus.

Mal-n. Feigenunterricht
(Studien im Freien) erteilt Auguste Löwenhardt, Albrechtstr. 44. [4655]

Aufbaum-Pianino,
neu, wenig gespielt, außergewöhnlich billig abzugeben [4628]
Neue Promenade 1a, partiert.

**Canolin-
Seife** mit dem Pfeilring.
Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Ein Pfundfellof ersten Ranges.
Canolinfabrik Martinikensfelde.
Auch bei Canolin-Toilette-Cream-Canolin achte 32321 man auf die Marke Pfeilring.

Für Kindergärtnerinnen suchende Herrschaften.
Ende März treten wieder 20 unserer Schülerinnen in die Abschlussprüfung ein. **Kindergärtnerinnen-Seminar, Halle, März 13.**

Sonnen-Schirme
in hervorragender Zusammenstellung der
apartesten Neuheiten für Saison 1905
empfiehlt in reichster Auswahl in jeder Preislage
Schirmfabrik F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98.
Sonnenschirm-Bezüge bitte schon jetzt zu bestellen.
(Auf Wunsch in 1 Stunde lieferbar,
da gr. Stoffauswahl am Lager ist.)

Mit 200 Mk.
monatlichen festen Bezügen ausgezahlte **Gaußberechnung** einer erstklass. Versicherungsbank ist an Herrn mit guten Verbindungen — **Kentner u. Pensionierte Beamte** bevorzugt — zu vergeben. **Verfügung** für Anstellung sowie **Einberufung** von Unterrettern und zur Leitung eines **Agenten-Apparates** erforderlich. Die **Vertretung** kann nebenamtlich geführt werden. Ausführliche **Bemerkungen** unter P. 32-245 erbeten an **Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin.**

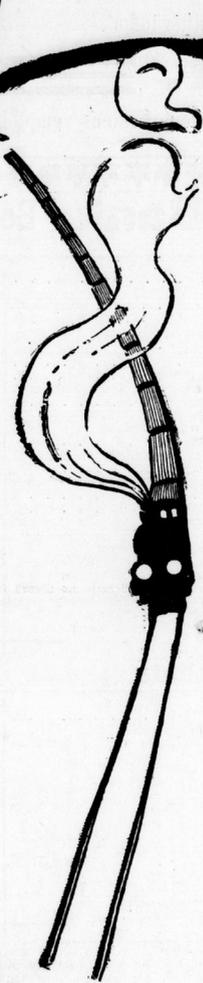
Familiennachrichten.
Zerlobt: Fr. Käthe Bahlsch mit Fr. Elektrotechniker Carl Kramlich (Wölpe-Wegeburger-Neudorf). Fr. Martha Jensch mit Fr. Dr. phil. Richard Scholz (Berlin-Leipzig). Fr. Wilhelmine v. Malchow mit Fr. Kapitänleutnant Frhr. von Gagen (Gannover). Fr. Verena Wendts mit Fr. Antirichter P. Woltersdorf (Kamradt-Schwen l. E.). Fr. Auguste Reising mit Fr. Schmittmeister Hermann Bauf (Klaun i. B.). Fr. Jenny Lang mit Fr. Oberarzt Dr. Wilhelm Brunert (Wantenburg a. S., Berlin).
Zerlobt: Fr. Gertrudisaffener Dr. Friedrich Ribbenort mit Fr. Charlotte Schreiber (Magdeburg). Fr. Arthur Margraf mit Fr. Minna Gräfe (Leipzig-B.). Fr. Heinrich Weimer mit Fr. Gertrud Buchwald (Zippoldtswalde). Fr. P. Kurt Klemm mit Fr. Minna Clauen (Strehla-Niefa).
Geboren: Ein Sohn: Fr. August Fritz Müller (Wahren). Fr. Otto Ober-Meiering-Nat Hans Fritz (Charlottenburg). Fr. Otto Kirchhof (Leipzig). Fr. Kreisbauminspector Hans Lehndt (Leipzig). — Eine Tochter: Fr. M. Hoffmann (Erfurt). Fr. Oberleutnant Schönmahl (Jüterbog). Fr. Dr. Theodor Böker (Zemmelhof). Fr. Ernst Schöler (Leipzig). Fr. Otto Schöler (Leipzig). Fr. Ober-Postoffizier Ost. Köhler (Glauchau).
Geboren: Herr Kaufmann Stephan Keller (Groß-Salze). Fr. Buchhalter Fritz Knechtel (Neudorf). Fr. Architekt H. Quentin (Witna). Fr. Rentier Matthias Deneke (Waldenborf). Fr. Oberleutnant a. D. Richard von Döber (Genthin). Fr. Versicherungs-Insp.ektor Alfred Brück (Leipzig-B.). Fr. Architekt H. Major Paul Weimer (Gretsch). Fr. Kaufmann Hans Bollmann (Dresden). Fr. Fabrikbes. Louise Schneider geb. Schneider (Magdeburg-Wilmshaus). Fr. Hofrat verm. Rieg geb. Krüger (Leipzig-B.). Fr. Theologie-Stoffel geb. Telemann (Erfurt). Fr. Wilhelmine Giege geb. Polifius (Dessau). Fr. Helene von Wittig (Leipzig-B.).

Herzenswunsch.
Dame, 25-37 Jahre alt, aus guter und vermöglicher Familie, ist Gelegenheit geboten, sich mit Kaufmann, Inhaber eines der ersten Geschäfte einer Großstadt, zu verheiraten. Gest. ausführliche Offerten über Vermögen u. f. v. unter C. C. 1492 hauptpostlagernd Leipzig. [4723]

G. W. 60.
Nur wenn S. 35. 33. 34 1/2 bitte Nachr. D. L. [4758]

Samos-Auslese,
per Hfl. 1.25, 3 Hfl. 3.50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernspr. 2064.
5% Rabatt. [4726]

wird garantiert durch die
MARKE PFEILRING



Eingetroffen aus Mainz * * * * *

ist am 7. März wiederum eine * * *

Waggonladung *

Henkell Trocken

bei unserem Haupt-Depot * * * * *

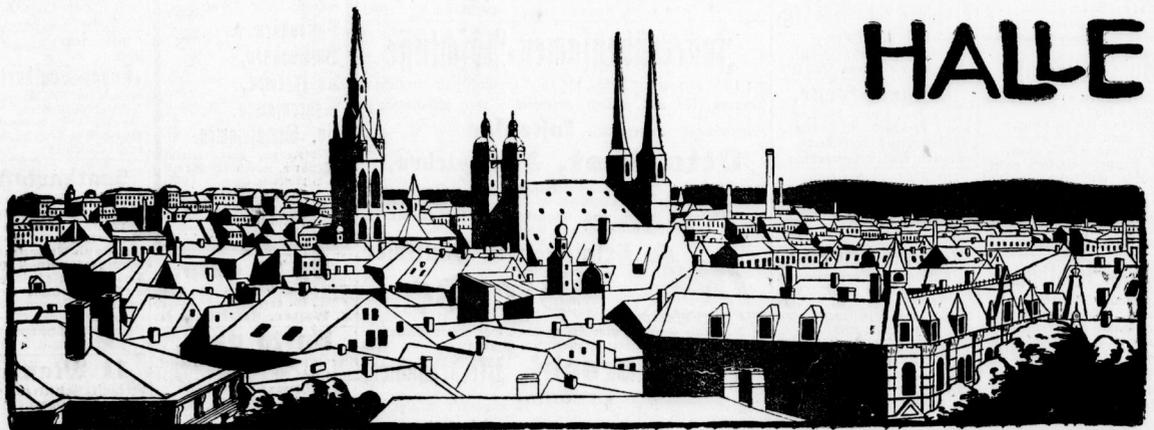
franz Traeger, *

Hoflieferant, Weingrosshandlung, *

Rannischestrasse 23, * * * * *

Fernsprech-Nummer 500. * * * * *

Henkell & Co., gegründet 1832, **Mainz.**



Magdeburger Privat-Bank

Magdeburg-Hamburg.

Aktien-Kapital Mk. 1800000

Filiale Halle a. S.

Wir beehren uns hierdurch mitzuteilen, dass sich vom 1. April ab unsere Geschäftsräume

Poststrasse 12, part.

befinden und halten daselbst unsere Dienste für alle bankgeschäftlichen Transaktionen bestens empfohlen.

Antliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis der Beteiligten gebracht, daß vom 1. April 1905 ab die Zahlstellen der Filiale der Magdeburger Privat-Bank in Halle a. S., im Mansfelder Zecheviertel neben dem alten Postamt, sowie für die im Mansfelder Zecheviertel neben dem Postamt und für die im Mansfelder Zecheviertel neben dem Postamt, in Vertretung des Dr. Henneke in Halle a. S., den 29. März 1905.

Der Vorstand der Ost-Anstalt des Saalkreises
Dr. H. Neubaur, Vorsitzender. [4728]

Konturverfahren.

Ueber das Vermögen des Scheinrentiers Paul Wegeler in Halle a. S., Str. Hauptstr. Nr. 14, wird heute, am 28. März 1905, mittags 12 Uhr das Konturverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Hugo Schmidt in Halle a. S., Heberstraße 5, wird zum Konturverwalter ernannt. Konturforderungen sind bis zum 10. Mai 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Befriedigung über die Vertheilung des ernannten Vermögens, sowie über die Befriedigung eines Gläubigerantrages und einleitenden Falls über die in § 132 der Konturordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 29. April 1905, vormittags 11 1/2 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 20. Mai 1905, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Pl. Steinstraße 7/11, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Parteien, welche eine zur Konturmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konturmasse etwas schuldig sind, wird ausgemacht, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtungserlegte, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konturverwalter bis zum 26. April 1905 Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 28. März 1905. Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konturverfahren.

Das Konturverfahren über das Vermögen der Kommanditgesellschaft Z. Haase & Co. in Halle a. S. wird nach Abhaltung des Schlußtermins hietdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 23. März 1905. Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Holz-Auktion.

Dienstag, den 4. April, nachmittags 1 1/2 Uhr sollen
2 Eichen 0,335 cbm,
2 Eichen 4,514 cbm,
2 Nichten 8,935 cbm,
20 Bappeln 49,405 cbm
öffentlich meistbietend verkauft werden. Sammelplatz: Am dem Heidebach, auf der Straße Döllnitz und Dörsdorf. (4741)
Nittergut Döllnitz (Saalkreis).
W. Godecke & Co.

Niederung-Zuchtbullen.

gut geformte, schwarz-bunte, verschiedenen Alters aus meiner Milchzucht werden heute beim fortwährend abzugeben. Jungviehbestand ca. 90 Stück. [4165]
Frank,
Nittergut Großwerther bei Nordhausen am Harz.

Ein sehr schönes.

kleines Haus,
entw. mit Boden, Mitte d. Stadt, nachd. Nähe der Leipzigerstraße, mit 9 Stuben u. Zubehör, zu Wein-, feine, Abvermieten, als Pensionshaus usw. paßl., für 20000 Mark zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres Neue Promenade 5, im Parterre. [4738]

Guts-Verkauf.

Ein in der reichen landwirtschaftlichen Gegend des Königreichs Sachsen gelegenes Gut, 150 Joch, Acker, groß, mit Weizen- und Getreideboden, mit guten Gebäuden etc., in der Nähe zweier Städte, sowie Juchterabfuhr und Dampfheizung bei ich beauftragt zu verkaufen. [4584]
Anfragen von Selbstkäufern sind an den Unterzeichneten zu richten.
Theodor Giossler,
Ostau bei Döbeln, Sachsen.

Umländehalter suche ich mein **Paarwagel** guter Saatenland, sofort zu verkaufen. Off. unter Z. P. 302 an die Exped. d. Bl. erbeten. [4736]

Schreibergärten zu verpachten. Herrn Stein, Reifenerstraße 48b, Tel. 2694. [4642]

Breakwagen.

Leicht, elegant, elegant, 1 u. 2 spännig, f. haben, sehr preiswert. Verkauf Dorotheenstr. 7. [4750]

Ein Paar hochelegante starke, kräftige, edle [4391]

Karossiers.

braunbraune Wallache, 5 Jähr., 176 cm hoch, mit vorzüglichen Reinen und Düren, hervorragenden Gängen, ausgezeichnet gefahren, verkaufe ich sehr preiswert.

Freiherr v. Rosenberg,

Gr.-Walden,
Arens Rosenberg, Wdstr.
Fernruf Rosenberg Nr. 14.

Wagenpferde.

zwei Wagen, Dörp., 7 Jähr., 4 u. 5 Zoll, verkauft, weil überfällig.
Nittergut Reinharz,
Station Bad Schmiedeberg.

110 Stück Mutterkühe, zur Mast und Milch geeignet, und sechs Stück fetter Kühe sind abzugeben.
Pauls Jette b. Belleben. [4725]

Arbeitspferde.

zwei gute
4-u. 6-jährig, Däne u. Hannoveraner, mit voller Garantie liegen zu verkaufen. [4678]
O. Bössler, Niechordhanen bei Badhausen.

Zuterrübenjamen.

300 Stück, beste und gelbe, à Str. 30 Pf., große Hosen billiger, à Str. 40 Pf. E. Ramdohr, Oebwitzer. 1.

Bilanz der Deutschen Bank, Berlin

Aktiva.		am 31. Dezember 1904.		Passiva.	
1. Kasse	M. 70 970 660,86			1. Aktien-Kapital	180 000 000,—
2. Sorten, Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effekten	28 328 800,56	99 299 461,42		2. Reserven:	
3. Guthaben bei Banken und Bankiers	M. 44 747 371,11			Ordentl. Reserve A	M. 47 688 031,30
4. Wechsel und kurzfristige Reichsschatzanweisungen	423 177 409,41			„ B	21 342 424,04
5. Report und Darlehen	180 575 005,83			Spezial-Kontokorrent-Reserve	4 000 000,—
6. Lombard-Vorschüsse	9 912 418,30			Spezial-Reserve B	2 000 000,—
7. Eigene Aktien	658 412 198,65			3. Depositen-Gelder	75 030 455,34
8. Eigene Beteiligungen an Konsortial-Geschäften	82 293 329,15			4. Kontokorrent-Kreditoren	286 328 678,47
9. Kommanditen	23 563 873,08			5. Erlös nicht eingetauschter Aktien II. Serie	607 265 394,30
10. Dauernde Beteiligungen bei fremden Unternehmungen	868 700,—			6. Accepte im Umlauf	2 141 10
11. Kontokorrent-Debitoren	56 293 737,83			ausserdem Bürgschaften:	
gedeckte	M. 308 971 716,96			M. 34 572 317,71	
ungedekte	73 677 014,80			7. Dividende, unerhoben	32 616,—
ausserdem Bürgschaft-Debitoren:				8. Dr. Georg von Siemens'scher Pension- und Unterstützung-Fonds	4 408 542,10
M. 34 572 317,71				9. Übergangsposten der Centrale und der Filialen untereinander	5 071 616,43
338 643 731,76				10. Gewinn- und Verlust-Konto	24 323 977,28
12. Vorschüsse auf Waren und Rembours-Konto (Berlin)	46 688 579,76				
13. Immobilien	14 485 910,82				
14. Mobilien	492,—				
15. Diverse	112,—				
16. Noch nicht fällige Einzahlungen auf Deutsche Bank Aktien Serie IX	2 041 800,—				
	Mark 1 367 546 896,47				Mark 1 367 546 896,47

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.		Kredit.	
1. An Handlungs- und Kosten-Konto (worunter M. 2 110 818,98 für Steuern, Abgaben und Stempel)	14 398 230,29	1. Per Saldo aus 1903	854 259,57
2. „ Abschreibungen auf Immobilien	1 330 531,22	2. „ Gewinn auf Wechsel- und Zinsen-Konto	M. 16 034 080,20
3. „ „ Mobilien	417 759,80	3. „ Gewinn auf Sorten, Coupons und zur Rückzahlung gekündigte Effekten	294 672,51
4. „ Saldo, zur Verteilung verbleibender Ueber- schuss	24 323 977,28	4. „ Gewinn auf Effekten	2 468 498,80
	Mark 40 479 498,59	5. „ Gewinn auf Konsortial-Geschäften	4 692 532,11
		6. „ Gewinn auf Provisions-Konto	10 986 072,66
		7. „ Gewinn aus dauernden Beteiligungen bei fremden Unternehmungen und Kommanditen	5 244 382,74
			39 625 230,02
			Mark 40 479 498,59

Herrschafft. Zweifamilienhaus

mit schönem Garten, Nähe Mühlweg, zu verkaufen. Offerten unter B. m. 8910 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [4702]

Prima Thüringer Stückkalk (ca. 95% Aetzalk),

bester Preis u. Dingtzeit (10 000 kg ca. 120 lb Ball), f. g. Staubf. kalkmehl u. kalkmehl offerieren zu billigen Lagerpreisen die Vereinigten Steinen-Schlagwerke von R. Schrader, Halle a. S. Monop. : Alle Wermende Ia. [13085]

Zuterrübenjamen-Abzählüsse

pro 1906 und weitere Jahre, für 1905 eventuell freie Stellungs-lieferung, für nur coulant abnehmende und zahlungsfähige Samenhandlungen vermittelt **kostenlos** [4729]

Otto Just, Ascherleben,

Fernruf Nr. 59. Telegr.-Adr.: Samenjust.

Nächsten Sonntag und folgende Tage steht wieder ein feiner Transport beider 4- und 5-jähriger

Belgischer u. Dänischer Pferde

in Delitzsch, Bahnhof zum Preussischen Hof unter bekannter Wechsellast zu sehr soliden Preisen zum Verkauf. [4738]

Rob. Albrecht, Pferdehändler,

Creuma.

Villa

in Neu-Dölan, mit 5 Zim., 3 Saun., Diale, 2 Brand- u. 3 Bst., mit v. Selbstgebläsen, direct am Walde an der neu angelegten Allee, mit einem im Früh-jahr 1905 fertiggestellten angelegten Bier- und Aug-garten, ist zu verkaufen oder zu vermieten.
Julius Becker, Halle, Martinberg 9.

Samen-Anbau.

Ich habe noch zum Anbau auf feinen Ackerland zu vergeben:

Büßbohnen, zur j. Ausf.
Büßbohnen,
Rübenjamen,
Möhrenjamen,
div. Gemüsjamen.

Gutsbesitzer, welche hierauf reflektieren, wollen sich mit mir in Verbindung setzen. [4638]
Carl Kobra,
Samenhandlung,
Hildesheim.
— Begründet 1870. —

Up to date,

Samen u. Gartensamen, à Str. 3 Pf., mit abzugeben. [4715]
J. Wolter, Reinerstraße 11.

Up to date,

sehr ausgezeichnete Gartensamen, f. abzugeben. [4441]
Nittergut Wiebebach bei Weichenbach.

Züchterungsapparat

per sofort zu kaufen gesucht. Off. L. Herter unter Z. o. 279 an die Exped. d. Bl. [4413]

200-300 Liter gut sortierte, labelfreie

Copos-Saathartoffeln

verkauft für 3/75 Pf. per Str. frei Bahnhof Hallesberg. Rep. : Be. Franfurt a. S., die Kunstmühle Weichsig auf Heggenhain b. Böldernberg i. Neumark.

Saathartoffeln,

reife, gute Sorten von leidstem Vorzuge: **Up to date, Imperator, Wohlmann, Maercker, Industrie, Triumph, Magnan bonum, First Bismarck, Phoenix, Leo, Königin Karola, Prinz. Krüger u. i. u. und reichhaltige Frühorten. Preisliste verlangen. [1303]
Schmidl, Nittergut Einfeld bei Böhmig a. d. Mulde.**

11 Mastkühe

verkauft **Schulze, Domäne Hüttrungen (Hanz).** [4733]